





Schnell ist nicht gleichmäßig

Der PC Schwaben auf seiner Heimstrecke in Zandvoort



Die integrierte Fahrerbesprechung von Dr. Fritz Letters (Präsident PC Schwaben/PCD) und Gerhard Haag (Sportleiter PCS) zeigte die Highlights und die Ideallinie der sehr anspruchsvollen Strecke »am Beach« auf. Durch Innenaufnahmen aus einem Porsche konnten die Teilnehmer die Strecke erleben. In dem Film aus dem Jahr 2001 zeigte sich Zandvoort mit heftigem Regen von seiner schlechtesten Seite. 2008 nun konnten wir Zandvoort, Amsterdam und den PCD Club-Cup bei bestem Wetter und intensivem Sonnenschein erleben. Voller Spannung startete der PC Schwaben Vorstand den PCD Club-Cup am Samstagmorgen auf dem Grand Prix Kurs in Zandvoort – einer der »Heimstrecken« des PC Schwaben. Hier organisiert der Porsche Club Schwaben seit Jah-

ren seine Veranstaltungen – und Adolf Fergg, Gert Barlok, Gerhard Haag und Fritz Letters haben in der Vergangenheit auf dieser Strecke diverse Rennen gewonnen – und vor allem viel Spaß gehabt. Im Vorfeld hatte es bereits viele Diskussionen um die Geräuschmessungen und die Lärmbegrenzung gegeben. Die Organisation des Circuit Zandvoort und auch alle Marshalls haben uns bestmöglich bei der Planung und Abwicklung der Veranstaltung unterstützt, sodass – trotz »Ölspur« an der gefährlichsten Stelle der Strecke – der Ablauf und der Zeitplan eingehalten werden konnten. Die mehr als 20 Porsche 997 GT3 und GT3 RS mit serienmäßiger Auspuffanlage erfüllten die Kriterien der Geräuschmessung – und somit konnte sich der Porsche Club Schwaben als Veranstalter entspannen. Mit insgesamt 54 Teil-

nehmern und drei Fahrgruppen waren immer maximal 20 Porsche auf der Strecke. Da viele Teilnehmer die Strecke nicht kannten, erklärte sich der Ehrenpräsident des PC Schwaben, Adolf Fergg, bereit, den Instruktoren seine intimen, langjährigen Streckenkenntnisse zu vermitteln. Das PZ Reutlingen mit Timo Beck und Michael Gabler stand zur Verfügung, um technische Probleme zu lösen. Gert Barlok wachte den ganzen Tag über die Boxengasse, Gerhard Haag leitete den Fahrbetrieb vom Start- und Zielturm aus. Claus und Sylvia Plappert organisierten die Papierabnahme. Michael Haas, Sportleiter PCD, stand uns den ganzen Tag hilfreich zur Seite. Die PCD Instruktoren erklärten den Teilnehmern beim geführten Fahren über Funk die Eigenheiten der Strecke. Während des Freien Fahrens konnten



die Kenntnisse praktisch umgesetzt werden. Bei der Streckenbesichtigung zeigten die PCD Instrukteure einige markante Punkte, und gleichzeitig konnten die Teilnehmer die unterschiedlichen Fahrbahneigungen und Beschaffenheiten erleben. Die Wertungsprüfungen am Nachmittag zeigten, dass »schnell« nicht unbedingt »gleichmäßig« bedeutet. Den ersten Wertungslauf gewannen in den verschiedenen Klassen Oliver Stolpp (WPC), Dr. Jürgen Beninca (PCD und Gesamtsieger), Jürgen Marschlich (PC Schwaben) und Elisabeth Schütz (PCD). Im 2. Wertungslauf konnte Dr. Jürgen Beninca (PCD) wieder seine Klasse gewinnen. Die anderen Klassen gewannen Herbert Bier (PC Heilbronn-Hohenlohe), Andreas Holm (PC Schwaben), Olaf Baunack (PC Mittelrhein und Gesamtsieger) und Claudia Thomas (PC Nürburgring).

Selten gab es nach den Wertungsläufen ein so starkes Interesse daran, auch beim abschließenden Freien Fahren noch einmal auf die Strecke zu gehen. Die traditionelle Grand Prix Rennstrecke in Zandvoort liegt nur wenige Meter vom Meer entfernt im Norden Hollands und ist 4.307 Meter lang. Die in den Dünen gelegene Strecke mit schnellen Bergauf- und Bergab-Passagen sowie engen Kurvenkombinationen bietet Fahrspaß vom Feinsten. Das alles gab den Anreiz dazu, vor dem Ende der Veranstaltung noch ein paar schöne Runden zu drehen. Frau Plikaar (Organisation Circuit Zandvoort) ermöglichte es dem PC Schwaben, die Sieger und Platzierten gebührend auf gerade dem Siegerpodest zu ehren, auf dem auch die Sieger der DTM und des Carrera Cup geehrt werden. Fritz Letters und Michael Haas ehrten

die Sieger und Platzierten. Diese Veranstaltung wurde nur durch die Unterstützung des PCD, dessen Vorstand komplett vor Ort war, der befreundeten Clubs und Mitglieder möglich, die dem PC Schwaben durch die zahlreichen Nennungen und die aktive Unterstützung geholfen haben, die Veranstaltung zum Erfolg zu bringen. Belohnt wurden wir alle mit einem intensiven Grillabend im Beachclub am Meer. In der untergehenden Abendsonne gab es bei Wein und Bier so viel zu bereden, dass das Ende viel zu früh kam und wir schon an die Heimfahrt am folgenden Tage denken mussten. Eine Gruppe des PC Schwaben beendete die gemeinsame Heimfahrt mit Claus Plappert und Gert Barlok am Startpunkt, dem PZ Reutlingen. Weitere Bilder und Informationen zur Veranstaltung unter www.porsche-club-schwaben.de